

ADB-Artikel

Adam Teuto, auch *Coloniensis* genannt, gilt als Schriftsteller des 14. Jahrh. und ist insofern von Interesse, als er das seiner Zeit so gerühmte und nahezu in allen Händen befindlich gewesene Buch des Dominicaners Raymund von Pennafort: „Summa de poenitentia et matrimonio“ in Denkreimen zusammenzog, welche Bearbeitung unter dem Titel: „Summula clarissimi Raymundi brevissimo compendio sacramentorum alta complectens mysteria“ zu Köln 1502 und von da ab in vielen Ausgaben erschien, im eigentlichen Sinne ein Handbuch für den Seelsorger-Clerus. Nicht gewiß aber wahrscheinlich ist es, daß A. dem Dominicaner-Orden angehörte. Die Zeit seines Wirkens fällt in die Jahre 1355–70. Andere wollen aus *Teuto* und *Coloniensis* zwei verschiedene Schriftsteller machen, die gleichzeitig gelebt hätten, indem sie letzterem einen „Commentarius in quatuor sententiarum libros“ zuschreiben, ersterem aber die obige „Summula“. — (Vgl. Jac. Quetif. et Jac. Echard, *Scriptores ord. Praedicatorum* I. 734.)

Autor

Ruland.

Empfohlene Zitierweise

, „Adam Teuto“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
